

Information zur Insolvenz der Volkssolidarität-Immobilien-gesellschaften

Am 1. September 2009 hat das Amtsgericht Rostock die Insolvenzverfahren über die Vermögen der

Volkssolidarität - Sozial - Immobilienfond GmbH & Co.KG, Güstrow
und

Volkssolidarität - Sozial - Immobiliengesellschaft mbH, Güstrow

eröffnet. Zum Insolvenzverwalter wurde **Rechtsanwalt Herbert Hülsbergen**, Graf-Schack-Straße 14, 18055 Rostock, bestellt. Bis zum **13.Oktober 2009** sind die Forderungen der Insolvenzgläubiger beim Insolvenzverwalter anzumelden. Die Gläubigerversammlungen finden am 16. November 2009 um 9.00 Uhr (GmbH & Co. KG) und um 12.30 Uhr (GmbH) im Landgericht Rostock, August-Bebel-Straße 15 - 20, Raum 201, statt.

Das Insolvenzverfahren dient dazu die Gläubiger (dazu gehören auch die Anleger) der Gesellschaften gemeinschaftlich zu befriedigen. Dazu hat der Insolvenzverwalter das gesamte Vermögen der beiden Gesellschaften in Besitz zu nehmen und zu verwalten.

Vordringlichste Aufgabe aller betroffenen Anleger im Rahmen des Insolvenzverfahrens ist die Anmeldung der Forderung beim Insolvenzverwalter. Nur so sichern sie sich die Rechte an einem eventuell vorhandenen Vermögen. Allerdings hat der Insolvenzverwalter bereits verlauten lassen, dass wenig Hoffnung auf eine nennenswerte Quote besteht.

Nicht betroffen sind die Einlagen bei der **Prof. Ihlefeld-Stiftung**.

In der Verbraucherzentrale liegen die Formulare für die Forderungsanmeldung für beide Gesellschaften vor. Beim Ausfüllen der Formulare geben die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale in Rostock, Güstrow und Schwerin Hilfestellung. Termine können per Telefon unter

0381 20 870 50 oder **0385 59 181 10** oder per E-Mail info@nvzmv.de vereinbart werden.